

Safariroute

St.Johns - Abu Fandera - Elba Reef

Beschreibung

Diese Tour startet und endet in Port Ghalib und führt nach St. Johns, Abu Fandera und zum Elba Reef an der sudanesischen Grenze. St. Johns begeistert Taucher, mit seinen bunte Korallengärten, Fischschwärmen, Riffe mit Höhlengängen, einige Wracks, atemberaubende Steilwand - Riffe und, nicht zu vergessen, den spektakulären Nachttauchgänge. An St. Johns anschließend liegt das Riffgebiet Abu Fandera. Den Tauchplätzen in Abu Fandera eilt der Ruf, atemberaubend schön zu sein voraus. Farbenprächtige Korallengärten und tief gelegne Plateaus, im Riffgebiet von Abu Fandera gibt es viele Riffe die so gut wie unangetastet sind. Diese Route hat Pionier Charakter. Letztes High Light dieser Safari Route ist dann das Elba Reef.

Machen Sie sich bereit, die Gegend zu erkunden, die unberührt geblieben ist und noch nie zuvor Massentauchtourismus gesehen hat. Technisch gesehen im nördlichen Teil des Sudan, an der Grenze zu Ägypten, weist das Gebiet drei Riffe auf, die wir die Elba-Region nennen. Riesige Korallenfächer befinden sich am Rand des Plateaus. Nicht selten können Sie hier einige große pelagische Fische beobachten, wie Graue Riffhaie und sogar Hammerhaie. Das östliche Riff der Elba-Region wird Sie mit dem Wrack der Levanzo überraschen. Es könnte als Tauchgang etwas herausfordernd sein, das Wrack beginnt mit seinem Propeller bei 22 Metern, der Brobenteil liegt bei 40 Metern und die maximale Tiefe beträgt 65 Meter.

Safarischiffe, die diese Route fahren

- Ocean Window
- Omneia Soul









Tauchplätze, die auf dieser Route liegen können

- Cave Reef / Malahi Sirnaka
- Gota Kebir
- Gota Soraya
- Habili Kebir
- Habili Soraya
- Malahi Sataya
- Marsa Alam
- Marsa Mubarak
- Paradise Reef

Weitere Informationen

www.omneia.de







